Quelle:
Copyright:

K. 17

XIV. 159. 347.

**159.** a. Jacobi de Voragine sermones Quadragesimales.
208. b. Sermones de sanctis.
c. Alii.

XIV Jhdt. 4. Perg. 2 Colle. zieln mit Tinte vorgezogen.

a. Mit 128 Bll. mit Vignett. Aufschriften, Initialen rot und blau. Mönchschrift.
beginnen in die cinerum: „Filia populi mei induere cilicio &c. Ter. 6. Quamvis solemnitas quadragesimalis &c. Nach Blatt 13 ist ein defect. Auch 114a col. 2 folgt eine tabula alphabetica, und 117a bis 121b eine pacita (Zeiten mit Gelbcursiva geschrieben. Blatt 122 ist weiss. Auch weiters 5 Bll. folgt eine dritte tabula pro inveniendis sermonibus pro quavis dominica totius anni. Blatt 128b steht eine Benedictio agni.

b. 29 Bll. mit Vignett. Aufschriften u. Initialen blau, Schwarz, Zeiten Zeiten geschrieben, wenig zu prin. Reimen unregelmässig interpunctiert Cursiva.
beginnen Sermones de sanctis Bl. 1a mit de S. Andrea. „Non sum turbatus te pastorem sequens Ter. 42. Verba ista licet deplorabat Jeremias propheta &c. brechen 29b defect ab.

c. 42 Bll. Aufschriften, Initialen gross, rot. Zeitl. Mönchschrift.
beginnen alii sermones de sanctis auf Bl. 1a mit de S. Andrea. „Venite post me &c. Congreganini et audite filii Jacob &c. Bl. 32b col. 1 steht: „Hoc sunt sermones &c. folgt (Zeitl. Cursiva) eine Serm. de ascensione und (von 33 an mit grösserer u. breiterer Mönchschrift) verschiedene andere sermones, bis 42b. Rund und vollständig.
An beiden Bandrändern kleben Pergfetzen sermones de communi Apostolorum.
Autor Jacobus de Voragine siehe Nr 80.

Dieser Kodex fehlt (1952)